

*Movements of Migration* präsentiert alternative Ansätze zur Musealisierung von Migration. Das ethnografisch-künstlerische Forschungs- und Ausstellungsprojekt arbeitete in Göttingen daran, die wenig beachteten Realitäten migrantischen Lebens in die städtische Öffentlichkeit zu bringen. Dieser Band stellt den Ausstellungsparcours als partizipativ entwickelte Intervention aus Forschung, Kunst und Aktivismus vor. Darüber hinaus führen die Beiträge in aktuelle Perspektiven der transnationalen Stadtforschung und kritischen Migrationsforschung ein. Damit setzt *Movements of Migration* neue Impulse für die Debatte um Stadt, Migration und Repräsentation.